

Volksgruppen

Bericht über die Volksgruppenförderung des Bundeskanzleramtes 2017

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundeskanzleramt, Koordination,
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Gesamtumsetzung: Abteilung IV/13

Wien, 2018

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	4
II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung.....	5
A. Rechtsgrundlagen.....	5
B. Abwicklung der Förderungen.....	6
C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen	6
D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung	7
E. Volksgruppenrelevante Förderungen anderer Bundesministerien.....	8
III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail.....	9
A. Gesamtübersicht.....	9
B. Sonstige Zuschüsse	13
C. Interkulturelle Projektförderung.....	13
D. Darstellung nach Volksgruppen.....	14
a. Die kroatische Volksgruppe	14
b. Die Volksgruppe der Roma	16
c. Die slowakische Volksgruppe	17
d. Die slowenische Volksgruppe	18
e. Die tschechische Volksgruppe	20
f. Die ungarische Volksgruppe	21
IV. Tabellenverzeichnis	24
V. Abbildungsverzeichnis	25
VI. Anhang	26

I. Einleitung

Die Republik bekennt sich nach Art. 8 Abs. 2 B-VG zu ihrer gewachsenen sprachlichen und kulturellen Vielfalt, die in den autochthonen Volksgruppen zum Ausdruck kommt. Sprache und Kultur, Bestand und Erhaltung dieser Volksgruppen sind zu achten, zu sichern und zu fördern. § 8 Abs. 1 und 2 Volksgruppengesetz normiert, dass der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen, zu fördern hat und lässt interkulturelle Projektförderungen zu. Der vorliegende Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 Volksgruppengesetz enthält eine Darstellung all jener Struktur- und Projektförderungen, die das Bundeskanzleramt im Jahr 2017 aus dem Volksgruppenbudget gewidmet hat. Er ergänzt damit den allgemeinen Förderungsbericht 2017 der Bundesregierung an den Nationalrat, der ebenfalls Angaben über Förderungen aufgrund des Volksgruppengesetzes enthält.

Im Jahr 2017 stand im Bundeskanzleramt für die Vollziehung der Volksgruppenförderung das im Detailbudget 10.01.01 (Ressortübergreifende Vorhaben der UG 10) unter den Transfers an private Haushalte/Institutionen auf den Konten 7670.002 Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes, 7671.003 Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung) und 7671.004 Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung) ausgewiesene Budget in der Höhe von € 3.868.000,- zur Verfügung:

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2017

Volksgruppenförderung	Detailbudget 10.01.01	Summe
Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes	Konto 7670.002	€ 3.544.000
Sonstige Zuschüsse	Konto 7671.003	€ 224.000
Interkulturelle Förderung	Konto 7671.004	€ 100.000
Gesamt		€ 3.868.000

Dadurch soll langfristig insbesondere im Rahmen von Projekten in den Bereichen Bildung, Medien, Kultur und Forschung der Erhalt von Sprache und Kultur der Volksgruppen gesichert werden.

Der folgende Bericht gibt Aufschluss über die Verwendung der Volksgruppenfördermittel im Jahr 2017. Dabei erfolgen zunächst in Abschnitt II grundsätzliche Ausführungen zu den Rechtsgrundlagen, der Förderabwicklung, der inhaltlichen Gliederung der Förderungen und den Wirkungszielen der Volksgruppenförderung. In Abschnitt III wird schließlich die Verwendung der Fördermittel im Detail dargestellt. Im Anhang findet sich eine nach Volksgruppen geordnete Übersicht aller Fördernehmer samt erhaltener Förderbeträge.

II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung

A. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Volksgruppenförderung bildet Abschnitt III des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1976 über die Rechtsstellung von Volksgruppen in Österreich (Volksgruppengesetz – VoGrG), BGBl. 396/1976, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 46/2011.

Gemäß § 8 VoGrG hat der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben zu fördern, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen. Ebenso hat der Bund interkulturelle Projekte, die dem Zusammenleben der Volksgruppen dienen, zu fördern.

Als Volksgruppen werden dabei die in Teilen des Bundesgebietes wohnhaften und beheimateten Gruppen österreichischer Staatsbürger mit nichtdeutscher Muttersprache und eigenem Volkstum definiert (vgl. § 1 Abs. 2 VoGrG). Es sind dies die kroatische, die slowakische, die slowenische, die tschechische und die ungarische Volksgruppe sowie die Volksgruppe der Roma.

Die Volksgruppenförderung kann in der Gewährung von Geldleistungen oder „in anderer für die Ausbildung und Betreuung von Volksgruppenangehörigen ... geeigneter Weise“ bestehen (vgl. § 9 Abs. 1 VoGrG). Förderungsgegenstand sind Maßnahmen, die geeignet sind, zur Erhaltung und Sicherung der Volksgruppen und ihrer besonderen Eigenschaften und Rechte, beizutragen; den Volksgruppenorganisationen können Geldleistungen auch „zur Erfüllung ihrer Aufgaben gewährt werden“ (vgl. § 9 Abs. 4 VoGrG).

Als Empfänger von Geldleistungen aus der Volksgruppenförderung kommen gem. § 9 Abs. 2 VoGrG „Vereine, Stiftungen und Fonds, die ihrem Zweck nach der Erhaltung und Sicherung einer Volksgruppe, ihres besonderen Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen (Volksgruppenorganisationen)“ sowie gem. Abs. 3 „Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie deren Einrichtungen“ in Betracht.

Gemäß § 9 Abs. 5 VoGrG können Gebietskörperschaften Geldförderungen nach dem Volksgruppengesetz nur für Maßnahmen erhalten, die zur Durchführung der Abschnitte IV (Topographische Bezeichnungen) und V (Amtssprache) notwendig sind und die Leistungskraft der betreffenden Gebietskörperschaft übersteigen.

Die dem Volksgruppengesetz zugrunde liegenden Förderungsziele spiegeln sich auch in völkerrechtlich übernommenen Verpflichtungen, wie z.B. dem Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten oder der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen, wider.

B. Abwicklung der Förderungen

Zu Beginn jeden Jahres übermittelt das Bundeskanzleramt den amtsbekannten Volksgruppenorganisationen bzw. den ihnen gleichzuhaltenden kirchlichen Organisationen das Antragsformular zur Volksgruppenförderung, das zusätzlich dazu auch auf der Homepage des Bundeskanzleramtes veröffentlicht ist. Gemäß § 10 Abs. 2 VoGrG haben die jeweils zuständigen Volksgruppenbeiräte dem Bundeskanzler bis zum 15. März jeden Jahres Vorschläge für die Verwendung der vorgesehenen Förderungsmittel zu erstatten.

Auf Basis dieser Förderungsempfehlungen erfolgt die Vergabe der Förderungen durch den Bund im Wege der Privatwirtschaftsverwaltung unter Berücksichtigung der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2014), BGBl. II Nr. 208/2014. Entsprechend § 11 VoGrG werden die Fördernehmer vertraglich verpflichtet, über die Verwendung der Förderungsmittel zu berichten und einen zahlenmäßigen Nachweis zu erbringen. Die Berichte der Fördernehmer sind dem jeweils zuständigen Volksgruppenbeirat zur Kenntnis zu bringen.

C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen

Das gesetzliche System der Volksgruppenförderung besteht in einer organisationsbezogenen Förderung, bei der bestimmte Angebote, Tätigkeiten oder Leistungen von Volksgruppenorganisationen unterstützt werden. Die Darstellung in diesem Bericht erfolgt anhand der vertraglichen Widmungen der Fördermittel 2017. Zur Darstellung der Mittelverwendung wurden diese definierten Schlüsselbereichen zugeordnet und ausgewertet:

Zunächst wurden die geförderten Ausgaben entsprechend der *drei Voranschlagspositionen* „Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes“, „Sonstige Zuschüsse“ und „Interkulturelle Projektförderungen“ nach **Förderarten** geordnet und in die **Förderkategorien** *Strukturförderung und Projektförderung* unterteilt:

Die Fördermittel, die für die Erhaltung der Infrastruktur von Volksgruppenorganisationen gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Strukturförderung** zusammengefasst und in die drei Fördersparten *Sachaufwand*, *Personalaufwand* und *Investitionsaufwand* untergliedert. Der Fördersparte Personalaufwand wurden alle Lohn- und Lohnnebenkosten für angestelltes Personal sowie für freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer zugeordnet, sofern ein Lohnkonto geführt wird. Der Fördersparte Sachaufwand wurden Ausgaben wie etwa Miete, Betriebskosten, Versicherung, Telekommunikation oder Wartung zugeordnet.

Die Fördermittel, die für die Umsetzung konkreter Projekte gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Projektförderung** zusammengefasst und in die fünf Fördersparten *Bildung*,

*Kultur*¹, *Medien*, *Wissenschaft und Forschung* sowie *Sport* untergliedert. Zur besseren Auswertbarkeit wurde von Mehrfachzuordnungen Abstand genommen, im Zweifelsfall wurden Projektförderungen der überwiegend betroffenen Sparte zugeordnet.

Schließlich wurde jede Förderung nach ihrer Relevanz für **Kinder und Jugendliche** kategorisiert.

D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung

Mit der Volksgruppenförderung strebt das Bundeskanzleramt als Fördergeber in den geförderten Bereichen mittel- und langfristig folgende Wirkungen an:

Durch **Struktur**förderungen an Volksgruppenorganisationen soll ihre Handlungsfähigkeit unterstützt und die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendige Infrastruktur erhalten und verbessert werden. Vor allem im Bereich Kinder- und Jugendbildung können die Ziele der Volksgruppenförderung durch Strukturförderungen z.B. für Kinderbetreuungseinrichtungen und Lernhilfeorganisationen besonders effektiv verfolgt werden.

Durch die gezielte Förderung der Herausgabe periodischer **Medien** wird ein Sichtbarmachen des Sprachgebrauchs der Volksgruppensprache im Alltag erreicht. Derartige Druckwerke stellen ein bedeutendes Informationsinstrument sowohl innerhalb der Volksgruppe als auch – sofern sie zweisprachig herausgegeben werden – gegenüber der übrigen Bevölkerung dar. Der alltägliche Gebrauch der Volksgruppensprache soll dadurch gestärkt und die Sprachkompetenz der Volksgruppenangehörigen erhöht werden. Langfristig kann durch die Förderung von Medienprojekten (sei es Wochenzeitungen, sonstige Periodika oder Vereinsnachrichtenblätter) eine Stärkung der Funktionalität einer Volksgruppensprache als wichtiges identitätsstiftendes Merkmal und ein konsequenter Erhalt des volksgruppenspezifischen Wortschatzes erreicht werden.

Die Förderung von **Bildungs**projekten dient sowohl der Sprachvermittlung als auch der Vermittlung volksgruppenspezifischer Inhalte. Dadurch soll der Volksgruppensprachgebrauch gesteigert und die sprachliche und interkulturelle Kompetenz erhöht werden. Vor allem die Weitergabe der Sprache als Ausdrucksform volksgruppenspezifischer Identität an den Nachwuchs ist dabei von besonderer Bedeutung. Der erfolgreiche Erhalt der Volksgruppe hängt nicht zuletzt davon ab, ob Sprache und Kultur an Kinder und Jugendliche weitergegeben und

¹ Kulturveranstaltungen werden generell nur dann gefördert, wenn sie einen volksgruppenspezifischen Inhalt haben oder in der Volksgruppensprache oder zweisprachig angeboten werden. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, können dennoch Begleitmaßnahmen gefördert werden, wenn diese die Volksgruppensprache bzw. die Zweisprachigkeit sichtbar machen (Ankündigungs- und Einladungsmaterial, Beschilderungen oder Ausstellungskataloge).

von diesen angenommen werden. Durch die gezielte Förderung von Kleinkinderprojekten soll bereits in einer möglichst frühen Phase der Sprachentwicklung der Erwerb der Volksgruppensprache unterstützt werden. Eine verstärkte Einbindung der Eltern in diesen Prozess hat auch positive Auswirkungen auf die volksgruppensprachliche Vernetzung.

Die Förderung von **Kultur**projekten dient dem Erhalt und der Weitergabe volksgruppenspezifischer Kulturformen, kultureller Identitäten und damit auch dem inneren Zusammenhalt einer Volksgruppe. Dabei kommt insbesondere der Weitergabe der volksgruppenspezifischen Traditionen an den Nachwuchs eine bedeutende Rolle zu. Kulturelle Aktivitäten eignen sich auch besonders zur Einbindung der übrigen Bevölkerung, wodurch ein höheres Verständnis für einander erzielt werden kann.

Mit Förderungen im **wissenschafts- und forschungsbezogenen** Bereich wird die Wissens- und Erkenntnissicherung im volksgruppenspezifischen Kontext erreicht (z.B. durch Sprachforschungen, Geschichtsaufarbeitungen etc.). Die damit bezweckten Wirkungsziele können aber auch einen regionalen Mehrwert umfassen, der nicht nur in einer vielfältigen kulturellen Attraktivität sondern auch in Konfliktbereinigungen aufgrund gemeinsamer Geschichtsaufarbeitungen zum Ausdruck kommen kann. Damit werden nicht nur die Stärkung der Volksgruppenidentität bewirkt, sondern auch ausgleichende regionale Mehrfachidentitäten erkannt.

Durch die Förderung von **Sport**vereinen aus Mitteln der Volksgruppenförderung wird nicht der Sport als solcher gefördert, sondern der Volksgruppenspracherwerb von Kindern und Jugendlichen im Wege des volksgruppensprachigen Trainings. Damit wird der Nachwuchs durch diese von den meisten Jugendlichen als attraktiv empfundene sportliche Freizeitgestaltung in ein volksgruppensprachliches Umfeld einbezogen, das der volksgruppensprachlichen Kompetenz und dem Sprachgebrauch förderlich ist.

E. Volksgruppenrelevante Förderungen anderer Bundesministerien

Auch andere Bundesministerien, namentlich das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie das Bundesministerium für Frauen, Familien und Jugend setzten im Berichtszeitraum finanzielle Mittel ein, die Volksgruppenorganisationen zu Gute kamen.

III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

A. Gesamtübersicht

Das Bundeskanzleramt vergab im Jahr 2017 Förderungen in der Gesamthöhe von € 3.863.250,-². Die Verteilung der Fördermittel nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

² Die Differenz zum Gesamtförderbudget 2017 in Höhe von € 4.750,- (vgl. Tabelle 1) ergibt sich aus mangelnden Fördervoraussetzungen.

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Kroaten	€ 1.110.600			€ 1.110.600
Roma	€ 375.550	€ 6.600	€ 19.440	€ 401.590
Slowaken	€ 79.800	€ 32.870		€ 112.670
Slowenen	€ 1.161.700	€ 184.530	€ 56.890	€ 1.403.120
Tschechen	€ 382.100		€ 20.670	€ 402.770
Ungarn	€ 429.500		€ 3.000	€ 432.500
Summe	€ 3.539.250	€ 224.000	€ 100.000	€ 3.863.250

Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Kroaten	31,38%	0,00%	0,00%	28,75%
Roma	10,61%	2,95%	19,44%	10,40%
Slowaken	2,25%	14,67%	0,00%	2,92%
Slowenen	32,82%	82,38%	56,89%	36,32%
Tschechen	10,80%	0,00%	20,67%	10,43%
Ungarn	12,14%	0,00%	3,00%	11,20%
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Die Verteilung der Fördermittel nach dem Bundesland, in dem die Fördernehmer ihren Sitz haben, stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Bundesland	Interkulturelle Projektförderung	Sonstiger Zuschuss	Zuschuss nach VoGrG	Summe
Burgenland	€ 3.000		€ 1.335.288	€ 1.338.288
Kroaten			€ 955.600	€ 955.600
Roma			€ 172.073	€ 172.073
Ungarn	€ 3.000		€ 207.615	€ 210.615
Kärnten	€ 56.890	€ 184.530	€ 1.091.700	€ 1.333.120
Slowenen	€ 56.890	€ 184.530	€ 1.091.700	€ 1.333.120
Oberösterreich			€ 3.070	€ 3.070
Ungarn			€ 3.070	€ 3.070
Steiermark			€ 67.500	€ 67.500
Slowenen			€ 65.000	€ 65.000
Ungarn			€ 2.500	€ 2.500
Tirol			€ 700	€ 700
Ungarn			€ 700	€ 700
Wien	€ 40.110	€ 39.470	€ 1.040.992	€ 1.120.572
Kroaten			€ 155.000	€ 155.000
Roma	€ 19.440	€ 6.600	€ 203.477	€ 229.517
Slowaken		€ 32.870	€ 79.800	€ 112.670
Slowenen			€ 5.000	€ 5.000
Tschechen	€ 20.670		€ 382.100	€ 402.770
Ungarn			€ 215.615	€ 215.615
Summe	€ 100.000	€ 224.000	€ 3.539.250	€ 3.863.250

Die Auswertung zeigt, dass die Volksgruppenförderungsmittel im Jahr 2017 aufgrund der Förderungsanträge zu 61% in die Strukturförderung (2,35 Mio. €) flossen und zu 39% in Projektförderungen (1,51 Mio. €). Dabei zeigt sich, dass vor allem Volksgruppenorganisationen, die prioritär in der volksgruppensprachigen Kinder- und Jugendbildung aktiv sind, ein hoher Förderbedarf zur Abdeckung des Strukturaufwandes entstand. So gingen etwa unter dem Titel Strukturförderung 50% des gesamten Personalaufwandes und 48% des gesamten Investitionsaufwandes an Vereine, die in der volksgruppensprachigen Kinder- und Jugendbildung tätig sind.

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

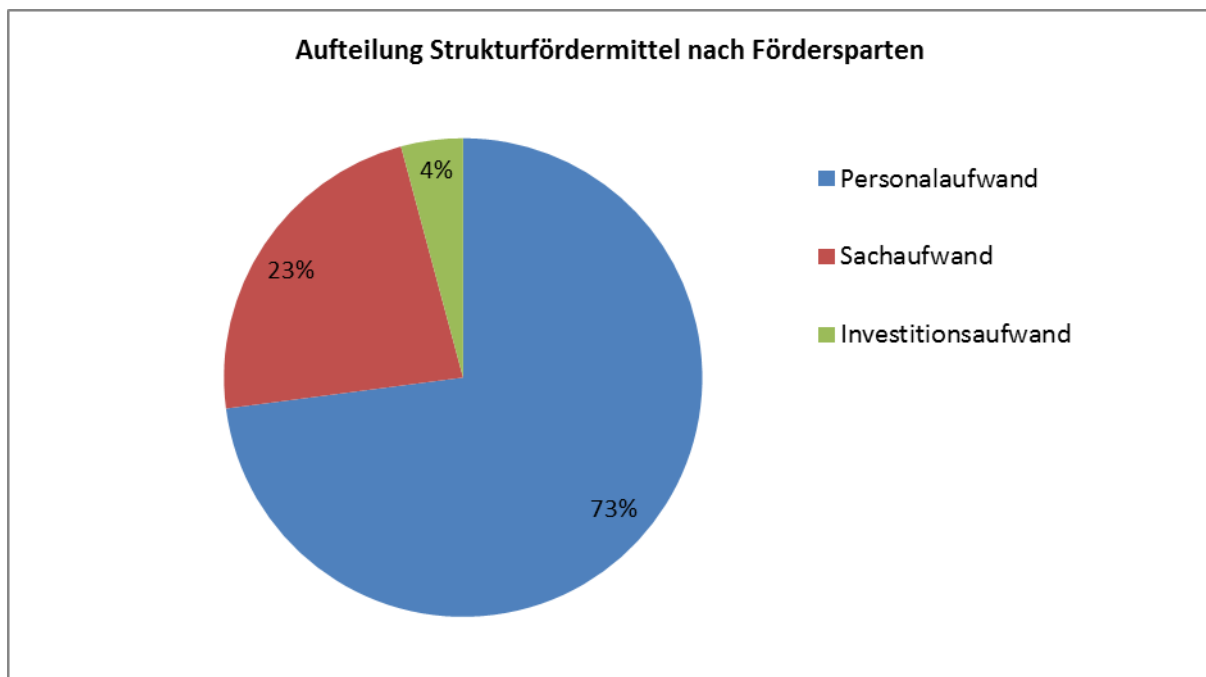
Bei den einzelnen Volksgruppen stellt sich das Verhältnis Struktur- und Projektförderung wie folgt dar:

Tabelle 5: Verhältnis Struktur- und Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent

Volksgruppe	Projektförderung	Strukturförderung
Kroaten	64,53%	35,47%
Roma	25,11%	74,89%
Slowaken	31,66%	68,34%
Slowenen	24,94%	75,06%
Tschechen	30,00%	70,00%
Ungarn	43,08%	56,92%
Gesamt	39,09%	60,91%

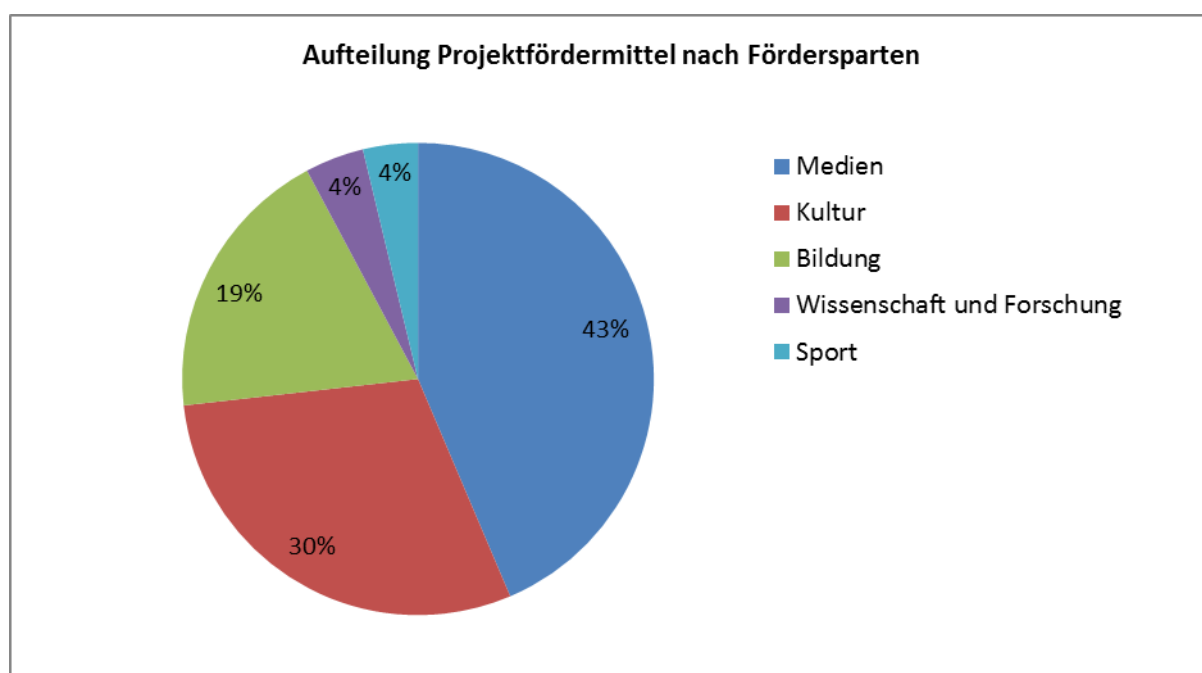
Die Verteilung der Struktur- und Projektfördermittel nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten



Personalaufwand: 73%, Sachaufwand: 23%, Investitionsaufwand: 4%

Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten



Medien: 43%, Kultur: 30%, Bildung: 19%, Wissenschaft und Forschung: 4%, Sport: 4%

B. Sonstige Zuschüsse

Im Jahr 2017 wurden insgesamt € 224.000,- an Sonstigen Zuschüssen vergeben, die zu 99% für Strukturförderungen gewidmet waren.

Die detaillierte Verteilung nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent

Slowenen	Slowaken	Roma
82,38%	14,67%	2,95%

Die detaillierte Verteilung nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent

Personalaufwand	Investitionsaufwand	Sachaufwand	Medien	Bildung
93,16%	5,01%	1,12%	0,45%	0,27%

C. Interkulturelle Projektförderung

Im Jahr 2017 wurden insgesamt € 100.000,- an Fördermitteln aus der Interkulturellen Projektförderung vergeben.

D. Darstellung nach Volksgruppen

Im Folgenden wird die Verwendung der Fördermittel innerhalb der sechs Volksgruppen dargestellt³. Sofern neben Zuschüssen nach dem VoGrG aufgrund der eingelangten Anträge auch Interkulturelle Projektförderungen und/oder Sonstige Zuschüsse ausgezahlt wurden, wird dies eingangs tabellarisch ausgewiesen.

a. Die kroatische Volksgruppe

Die kroatische Volksgruppe wurde im Jahr 2017 mit € 1.110.600,- gefördert, das sind rund 29% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 30 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht. 65% dieser Fördermittel entfielen auf Projektförderungen und 35% auf Strukturförderungen.

Rund ein Drittel dieser Fördermittel wurden für Medienprojekte vergeben (31%), gefolgt von Strukturförderungen im Bereich Personalaufwand (26%), Kulturprojekten (18%) und Bildungsprojekten (13%).

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Projektförderung	€ 716.720	64,53%
Medien	€ 345.900	31,15%
Kultur	€ 197.900	17,82%
Bildung	€ 143.620	12,93%
Wissenschaft und Forschung	€ 29.300	2,64%
Strukturförderung	€ 393.880	35,47%
Personalaufwand	€ 285.220	25,68%
Sachaufwand	€ 107.960	9,72%
Investitionsaufwand	€ 700	0,06%
Summe	€ 1.110.600	100,00%

Innerhalb der kroatischen Volksgruppe nahm die Projektförderung in der Fördersparte **Medien** einen wichtigen Platz ein. Der Großteil der Förderungen in diesem Bereich wurde für die Her-

³ Als Berechnungsgrundlage für die zahlenmäßigen Angaben in diesem Bericht wurden die ausbezahlten Fördersummen herangezogen.

ausgabe von zwei Wochenzeitungen in burgenländischkroatischer Sprache und zwei Vereinszeitschriften gewidmet. Gefördert wurde aber auch die Herausgabe eines mehrsprachigen Pannonischen Jahrbuchs, eines burgenländischkroatischen Kochbuches und weitere Publikationen.

Größere Bildungs-, Kultur- und Forschungsvereine erhielten Strukturförderungen für **Personal- und Sachaufwand**.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** floss in Folkloreaktivitäten (52%), z.B. Folkloreveranstaltungen, musikalische Leitung, Chorleitung sowie Volksmusik- und Volkstanzunterricht. Darüber hinaus wurden die Fördermittel in dieser Fördersparte für die Veranstaltung eines traditionellen Rock und Pop Festivals für Jugendliche, für eine traditionelle Veranstaltung der Kroatischen Jugend, die Inszenierung eines burgenländischkroatischen- oder zweisprachigen Musicals sowie einer traditionellen Veranstaltungsreihe verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 86% der ausgeschütteten Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 14% in die Erwachsenenbildung. Die Fördermittel im Bereich Bildung für Kinder und Jugendliche wurden unter anderem für Lehrmaterialien, die für den zweisprachigen Unterricht verwendet werden, gewidmet. Gefördert wurden hier etwa die Herausgabe eines burgenländischkroatischen Kindermagazins und einer Hörbeispiel-CD eines burgenländischkroatisch- oder zweisprachigen Lesebuches für die 2. Schulstufe der Sekundarstufe I (Neue Mittelschule und Unterstufe AHS) sowie ein Kooperationsprojekt, das auf eine verbesserte Transition vom zweisprachigen Kindergarten zur zweisprachigen Volksschule abzielt.

Weiters wurde im Bereich Kinder- und Jugendbildung das Angebot einer Nachmittagskinderbetreuung für Schulkinder in burgenländischkroatischer Sprache ebenso gefördert wie beispielsweise eine zweisprachige Kleinkindergruppe, ein Kreativferienangebot in burgenländischkroatischer Sprache oder zweisprachig für Kinder von sechs bis zwölf Jahren und Feriensprachkurse in der Volksgruppensprache für Kinder zwischen acht und sechzehn Jahren.

Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden mehr als die Hälfte der Fördermittel für die Veranstaltung burgenländischkroatischer Sprachkurse verwendet. Die restlichen Fördermittel in diesem Bereich wurden für Vorträge und Bildungsveranstaltungen, die entweder volksgruppenspezifische Themen abdeckten oder in burgenländischkroatischer Sprache abgehalten wurden, gewidmet.

In der Fördersparte **Wissenschaft und Forschung** wurden die Fördermittel fast zur Hälfte für ein mehrjähriges Projekt zur Erforschung und Erfassung aller burgenländischkroatischen Ortsdialekte gewidmet.

b. Die Volksgruppe der Roma

Für die Volksgruppe der Roma wurden im Jahr 2017 insgesamt € 401.590,- das sind rund 10% der Gesamtfördermittel, ausgeschüttet, die an 8 Fördernehmer ergingen.

Diese Fördermittel verteilten sich auf die einzelnen Förderarten wie folgt:

Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 375.550	€ 19.440	€ 6.600	€ 401.590

Rund 75% der Fördermittel für die Volksgruppe der Roma entfielen auf Strukturförderungen und 25% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 300.740	74,89%
Personalaufwand	€ 245.867	61,22%
Sachaufwand	€ 49.373	12,29%
Investitionsaufwand	€ 5.500	1,37%
Projektförderung	€ 100.850	25,11%
Medien	€ 81.850	20,38%
Kultur	€ 14.546	3,62%
Bildung	€ 4.154	1,03%
Wissenschaft und Forschung	€ 300	0,07%
Summe	€ 401.590	100,00%

Innerhalb der Volksgruppe der Roma nahm die Strukturförderung von Vereinen, die sich der außerschulischen Lernhilfe für Jugendliche sowie der Jugend- und Elternarbeit verschrieben haben, eine zentrale Rolle ein:

Die Strukturförderungen im Bereich **Personalaufwand** gingen zur Gänze an Vereine, die auch im Bereich der außerschulischen Lernhilfe tätig sind. Weiters umfassen die Strukturförderungen für **Sachaufwand** hauptsächlich Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren dieser Vereine.

Ein weiterer Schwerpunkt zugunsten der Volksgruppe der Roma lag in der Förderung von **Medienprojekten**. In dieser Fördersparte wurden die Fördermittel überwiegend für die Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter mehrere zweisprachige Vereinszeitschriften und eine Kinderzeitschrift in Burgenlandroman.

Die weiteren Fördermittel in diesem Bereich wurden hauptsächlich für Soziale Medien gewidmet, unter anderem für ein Projekt, dessen Ziel es war, neben journalistischen Fähigkeiten auch technisches Wissen zur Erstellung von Audios, Videos und Blogs an junge Menschen zu vermitteln. Die erarbeiteten Beiträge sollen in weiterer Folge dazu beitragen ein differenziertes Bild der Volksgruppe der Roma und der Community auf einem Blog und in anderen diversen Medien zu zeigen.

Die Fördermittel im Bereich **Kultur** wurden überwiegend für zwei Traditionsveranstaltungen verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 72% in die Kinder- und Jugendbildung und 28% in die Erwachsenenbildung.

c. Die slowakische Volksgruppe

Die slowakische Volksgruppe wurde im Jahr 2017 im Wege von drei Fördernehmern mit insgesamt € 112.670,- gefördert, das sind rund 3% der Gesamtfördermittel.

Die Fördermittel verteilten sich auf die einzelnen Förderarten wie folgt:

Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 79.800	€ 32.870	€ 112.670

68% der Fördermittel für die slowakische Volkgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 32% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 12: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 76.995	68,34%
Personalaufwand	€ 49.210	43,68%
Sachaufwand	€ 27.785	24,66%
Projektförderung	€ 35.675	31,66%
Medien	€ 18.400	16,33%
Kultur	€ 12.530	11,12%
Bildung	€ 4.745	4,21%
Summe	€ 112.670	100,00%

Auch innerhalb der slowakischen Volksgruppe kam der Strukturförderung von Vereinen, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung aktiv sind, eine wichtige Rolle zu. Mit 67% der Strukturförderungen im Bereich **Personalaufwand** wurde die Beschäftigung zweier slowakischsprachiger

Hortlerzieherinnen für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern ermöglicht. In den zweisprachig betreuten Gruppen wurden zahlreiche Neigungsuntergruppen angeboten, um die Volksgruppensprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler weiter zu stärken.

Die Strukturförderungen für **Sachaufwand** entfielen hauptsächlich auf Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren eines Kulturvereins.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Medien** wurden zum Großteil für eine in der slowakischen Volksgruppensprache verfassten Vereinszeitschrift aufgewendet.

In der Fördersparte **Kultur** wurde die Hälfte der Fördermittel für Theatervorstellungen in slowakischer Sprache gewidmet.

Für die slowakische Volksgruppe flossen im Bereich **Bildung** die Fördermittel zu 87% in Kinder- und Jugendprojekte. Gefördert wurden etwa zweimal monatlich stattfindende slowakisch- oder zweisprachige Kindernachmittage für Kleinkinder und Vorschulkinder, weiters der außerschulische wöchentlich stattfindende Slowakischunterricht für Kinder in drei Altersgruppen, ein Sprachlager für Kinder und Jugendliche mit täglichem Slowakischunterricht und ein Sommer Sprachlager für Jugendliche.

d. Die slowenische Volksgruppe

Die slowenische Volksgruppe wurde im Jahr 2017 mit insgesamt € 1.403.120,- gefördert, das sind rund 36% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe gingen die ausgeschütteten Fördermittel an 84 Fördernehmer.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 1.161.700	€ 184.530	€ 56.890	€ 1.403.120

Rund 75% der Fördermittel für die slowenische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen, 25% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 14: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 1.053.220	75,06%
Personalaufwand	€ 905.160	64,51%
Sachaufwand	€ 110.800	7,90%
Investitionsaufwand	€ 37.260	2,66%
Projektförderung	€ 349.900	24,94%
Kultur	€ 129.100	9,20%
Medien	€ 98.490	7,02%
Sport	€ 53.850	3,84%
Bildung	€ 40.960	2,92%
Wissenschaft und Forschung	€ 27.500	1,96%
Summe	€ 1.403.120	100,00%

Innerhalb der slowenischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung eine zentrale Rolle ein. Gefördert wurden damit insbesondere Zentralorganisationen sowie Vereine, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung tätig sind:

48% der Strukturförderungen im Bereich **Personalaufwand** wurden für den Bereich Kinder- und Jugendbildung gewidmet. Gefördert wurden überwiegend zweisprachige Kleinkindergruppen, zweisprachige Kindergartengruppen, zweisprachige Hortbetreuung und Schülerheime.

Die weiteren Fördermittel für Personalaufwand ergingen an Zentralorganisationen. Gleiches gilt für den überwiegenden Teil der Strukturförderungen im Bereich **Sachaufwand**.

Rund die Hälfte der Fördermittel in der Fördersparte **Kultur** wurden für Theaterprojekte verwendet, davon wiederum 73% für Kinder- und Jugendtheaterprojekte. Weitere Förderungen in diesem Bereich kamen Folklore- und Musikprojekten (Konzerte, Chorleitung) zugute.

Weitere Fördermittel entfielen auf Projektförderungen in der Fördersparte **Medien**. Diese wurden nahezu zur Gänze der Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter eine slowenischsprachige Wochenzeitung, ein zweisprachiges Vereinsmitteilungsblatt, eine zweisprachige Jahresbroschüre und eine zweisprachige Programmzeitung.

Im Bereich **Sport** wurden die Förderungen für die slowenische oder zweisprachige Sprachvermittlung in den Kinder- und Jugendtrainings verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** wurden 27% der Fördermittel für Projekte mit Kinder- und Jugendschwerpunkt gewidmet. Gefördert wurden etwa die Veranstaltung von Gesprächsrunden zur Evaluation und Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in privaten zweisprachigen Kindergärten und die Herausgabe eines slowenisch- oder zweisprachigen Kinderbuches für Volksschulkinder.

Die Fördermittel im Bereich Erwachsenenbildung flossen unter anderem in ein mehrjähriges interkulturelles Projekt, das mit Hilfe von interaktiven Dialogworkshops auf die Initiierung eines umfassenden zivilgesellschaftlichen Dialogprozesses im Hinblick auf den Umgang mit Vergangenheit und Zukunft in Österreich und Slowenien abzielt.

e. Die tschechische Volksgruppe

Die tschechische Volksgruppe wurde im Jahr 2017 mit insgesamt € 402.770,- gefördert, das sind rund 10% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 9 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 382.100	€ 20.670	€ 402.770

Rund 70% der Fördermittel für die tschechische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 30% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 16: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 281.950	70,00%
Personalaufwand	€ 120.000	29,79%
Sachaufwand	€ 119.400	29,64%
Investitionsaufwand	€ 42.550	10,56%
Projektförderung	€ 120.820	30,00%
Medien	€ 69.400	17,23%
Bildung	€ 30.270	7,52%
Kultur	€ 18.250	4,53%
Sport	€ 2.900	0,72%
Summe	€ 402.770	100,00%

Mit rund 84% aller Fördermittel innerhalb der tschechischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung an den tschechischen Schulverein (es handelt sich um eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht und durchgängigem Bildungszug vom Kindergarten bis zur Matura) eine zentrale Rolle ein. So wurden etwa die Strukturförderungen im Bereich **Personalaufwand** ausschließlich für Pädagoginnen und Pädagogen für die volksgruppensprachliche Nachmittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler verwendet.

Die Strukturförderungen im Bereich **Sachaufwand** wurden ausschließlich für Betriebskosten eines Schulstandorts und Mietkosten für drei Turnhallen verwendet. In der tschechischen Volksgruppe spielen traditionell generationenübergreifende Sportvereine eine besondere Rolle für den inneren Zusammenhalt der Volksgruppe. Die Strukturförderungen im Bereich **Investitionsaufwand** flossen in die Renovierung eines historischen Schulgebäudes.

In der Fördersparte **Medien** wurden 55% der Fördermittel für Projekte mit Kinder- und Jugendschwerpunkt gewidmet, womit vor allem die Herausgabe einer tschechisch/mehrsprachigen Schulzeitschrift und eines tschechisch/mehrsprachigen Jahrbuches gefördert wurde. Die restlichen Fördermittel in dieser Fördersparte wurden für eine tschechische Vereinszeitschrift und eine tschechisch/mehrsprachige Monatszeitschrift verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** flossen die Fördermittel zur Gänze in die Veranstaltung eines tschechisch oder zweisprachig geführten Winter- und eines Sommerferienlagers für Kinder und Jugendliche sowie eines interkulturellen Projektes für Jugendliche, dessen Ziel die Vermittlung erster Schritte für das Erstellen professioneller redaktioneller Beiträge für Fernseh- und Radio-sendungen ist.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** wurde für Theaterprojekte (68%) verwendet. Die restlichen Fördermittel in diesem Bereich wurden fast ausschließlich einem Kinder- und Jugendprojekt gewidmet, dessen Schwerpunkt auf der Vermittlung von volksgrup-penspezifischem Volkstanz, Volksmusik und Volksgesang liegt.

Im Bereich **Sport** wurden die Fördermittel für die tschechische oder zweisprachige Sprach-vermittlung in den Kinder- und Jugendtrainings verwendet.

f. Die ungarische Volksgruppe

Die ungarische Volksgruppe wurde im Jahr 2017 mit insgesamt € 432.500,- gefördert, das sind rund 11% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe erhielten 29 Fördernehmer Fördermit-tel.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 429.500	€ 3.000	€ 432.500

Rund 57% der Fördermittel für die ungarische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 43% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 18: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 246.170	56,92%
Sachaufwand	€ 121.655	28,13%
Personalaufwand	€ 114.490	26,47%
Investitionsaufwand	€ 10.025	2,32%
Projektförderung	€ 186.330	43,08%
Kultur	€ 74.855	17,31%
Bildung	€ 63.030	14,57%
Medien	€ 44.445	10,28%
Wissenschaft und Forschung	€ 4.000	0,92%
Summe	€ 432.500	100,00%

Innerhalb der ungarischen Volksgruppe wurden 28% aller Fördermittel für Strukturförderungen für Sachaufwand verwendet, gefolgt von Strukturförderungen im Bereich Personalaufwand (26%) und Kulturprojekten (17%).

Die Strukturförderungen für **Sachaufwand** wurden hauptsächlich für Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren von Vereinen verwendet. Die Strukturförderungen für **Personalaufwand** gingen zu 28% an zwei ungarische Schulvereine. Gefördert wurden die Personalkosten für qualifizierte Lehrkräfte für den außerschulischen ungarischen Sprachunterricht für Kinder und Jugendliche.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** wurde für Folkloreaktivitäten (85%), wie z.B. Volksmusik- und Volkstanzunterricht eingesetzt, davon rund 13% für das Erlernen traditioneller Volkstanzformen für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus wurden Fördermittel für Theateraufführungen in ungarischer Sprache sowie volksgruppenspezifischer Musikveranstaltungen eingesetzt.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 91% der Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 9% in die Erwachsenenbildung. Im Bereich Kinder- und Jugendbildung wurde etwa die Erstellung eines Lehrbuches für den ungarisch- oder zweisprachigen Unterricht in der 3. Primarstufe, ein wöchentlicher Sprach-, Landeskunde- und Volksmusikunterricht für Kinder und Jugendliche, ungarischsprachiger Unterricht für Kindern im Kindergartenalter und von Kindern und Jugendlichen im Schulalter, ein ungarischsprachiges Sprach- und Volkskunstlager für Kinder und Jugendliche gefördert.

Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden die Fördermittel fast zur Hälfte, für diverse volksgruppensprachig gehaltene Vorträge sowie Vorträge zu volksgruppenspezifischen Themen gewidmet. Weitere Bildungsfördermittel flossen unter anderem in ein Bildungs- und Kulturprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs im Burgenland.

Zugunsten der ungarischen Volksgruppe entfielen weitere Fördermittel auf Projektförderungen in der Fördersparte **Medien**, womit etwa die Herausgabe einer Zweimonatszeitschrift in ungarischer Sprache und weiters die Herausgabe mehrerer ungarischsprachiger bzw. zweisprachiger Vereinsmitteilungsblätter sowie die Publikation von zwei ungarischsprachigen Jahrbüchern unterstützt wurde.

IV. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2017	4
Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen.....	10
Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent.....	10
Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen	11
Tabelle 5: Verhältnis Struktur- und Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent.....	12
Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent	13
Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent.....	13
Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	14
Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten	16
Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten...	16
Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderarten.....	17
Tabelle 12: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	17
Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten	18
Tabelle 14: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	19
Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderarten	20
Tabelle 16: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	20
Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten	21
Tabelle 18: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	22

V. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten	12
Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten.....	13

VI. Anhang

Die Ausschüttung der Fördermittel nach Fördernehmern und Volksgruppe stellt sich wie folgt dar:

Anhang Tabelle 1

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Arbeitsgemeinschaft kroatischer Kommunalpolitiker im Burgenland (Djelatna zajednica hrvatskih komunalnih političarova u Gradišću)	€ 60.000
Bildungswerk der Burgenländischen Kroaten (DOGH) Društvo za obrazovanje Gradišćanskih Hrvatova	€ 18.000
Diözese Eisenstadt - Kroatische Sektion im Pastoralamt	€ 101.000
Gemischter Chor der Großgemeinde Nikitsch - Mišoviti Zbor Velopčine Filež	€ 1.000
Gesangsverein und Tamburica Frankenu/Frakanavski pjevački zbor i tambure	€ 2.500
HARMONIJA Tamburaško i pjevačko društvo * Tamburica- und Gesangsverein	€ 2.500
Hrvatski akademski klub - Kroatischer akademischer Klub, kurz: HAK	€ 24.000
Hrvatski centar za kulturu, naobrazbu i politiku / Kroatisches Zentrum für Kultur, Bildung und Politik kurz Hrvatski centar	€ 103.000
Hrvatsko gradišćansko kulturno društvo u Beču / Burgenländisch-Kroatischen Kulturverein in Wien, kurz HGKD	€ 24.000
Hrvatsko kulturno društvo u Gradišću, Kroatischer Kulturverein im Burgenland, Kurzform: HKD	€ 150.000
Jugend Nebersdorf (Mladina Šuševo)	€ 1.000
Klapa Staro vino	€ 1.000
KOLO SLAVUJ - Folklori ansambl gradišćanskih Hrvatova/ Folkloreensemble der Burgenländischen Kroaten	€ 4.000
Kroatische Folkloregruppe des Burgenlandes "POLJANCI" Hrvatska folklorna grupa Gradišća "POLJANCI"	€ 3.000
Kroatische Theatergruppe Großwarasdorf / Hrvatska kazališna grupa Veliki Borištof	€ 1.500

Anhang

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Kroatischer Presseverein (Hrvatsko štamparsko društvo)	€ 144.000
Kroatisches Folklore - Ensemble "STINJAČKO KOLO" ("Stinatzer Reigen")	€ 2.500
Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum im Burgenland (hkdc)	€ 147.000
KUGA/Kulturna zadruga/Kulturvereinigung	€ 93.000
Kulturverein Schandorf	€ 4.500
Kulturvereinigung Pannonisches Institut/Kulturna Zadruga Panonski Institut	€ 27.000
MIŠANI ZBOR SLOŽNOST MALI BORIŠTOF GEMISCHTER CHOR SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 1.000
Präsidium der SPÖ-Mandatäre aus kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden im Burgenland	€ 17.000
Tamburica Bijelo Selo	€ 2.500
TAMBURICA SLOŽNOST MALI BORIŠTOF TAMBURIZZA SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 1.700
Tamburica Uzlop	€ 3.400
Tamburizza-Orchester und Chor Güttenbach (TAMBURAŠKI ORKESTAR I ZBOR PINKOVAC)	€ 32.000
Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten - Narodna visoka škola Gradišćanskih Hrvatov (hmvš)	€ 100.000
Zelenjaki-tamburaško i jačkarno društvo/Zelenjaki-Tamburica- und Gesangsverein	€ 2.500
Znanstveni institut Gradišćanskih Hrvatov/Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten	€ 36.000
Summe	€ 1.110.600

Anhang

Anhang Tabelle 2

Volksgruppe der Roma	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
KARIKA - Für Roma und Sinti	€ 13.750			€ 13.750
Kulturverein österreichischer Roma - Dokumentations- und Informationszentrum	€ 44.220			€ 44.220
Lovara-Roma Österreich		€ 6.600	€ 6.600	€ 13.200
Referat für ethnische Gruppen - Diözese Eisenstadt (Roma-Pastoral)	€ 2.500			€ 2.500
Roma Volkshochschule Burgenland - VHS Roma, "Romengeri Flogoskeri utschi Ischkola Burgenland"	€ 5.000			€ 5.000
Romano Centro - Verein für Roma	€ 155.257		€ 10.840	€ 166.097
Roma-Service	€ 150.823			€ 150.823
Voice of Diversity- Verein zur Förderung von Kunst und Kultur der Volksgruppe Roma	€ 4.000		€ 2.000	€ 6.000
Summe	€ 375.550	€ 6.600	€ 19.440	€ 401.590

Anhang

Anhang Tabelle 3

Slowakische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
Österreichisch-Slowakischer Kulturverein - Rakúsko-Slovenský kultúrny spolok	€ 68.800		€ 68.800
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien		€ 32.870	€ 32.870
SOVA Slowakischer Schulverein Slovenský školský spolok	€ 11.000		€ 11.000
Summe	€ 79.800	€ 32.870	€ 112.670

Anhang

Anhang Tabelle 4

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
1. Sportklub/športni klub Posojilnica AICH/DOB 1982 <kurz> SK Posojilnica Aich/Dob	€ 10.000			€ 10.000
AACC - Alpe-Adria Zentrum für grenzüberschreitende Kooperation			€ 20.000	€ 20.000
ABCČ - Središče za obšolsko oskrbo/Zentrum für schulbegleitende Betreuung	€ 22.600			€ 22.600
Arbeitsgemeinschaft privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten (Delovna skupnost dvo-in večjezičnih otroških vrtcev)	€ 7.500			€ 7.500
Artikel VII Kulturverein für Steiermark - Pavelhaus	€ 60.000			€ 60.000
DIÖZESANSPORTGEMEINSCHAFT SELE ZELL kurz DSG Sele Zell	€ 9.000			€ 9.000
Društvo prijateljev Slovenske glasbene šole dežele Koroške / Verein der Freunde der Slowenischen Musikschule des Landes Kärnten	€ 5.000			€ 5.000
GABRIEL - MUSIKTHEATER, FILM und MEDIEN (GLASBENO GLEDALIŠČE, FILM in MEDIJI)	€ 2.500			€ 2.500
Gemeinde Globasnitz		€ 20.000		€ 20.000
Gemeinde Ludmannsdorf		€ 20.000		€ 20.000
Gemeinde Sittersdorf		€ 15.800		€ 15.800
Gemeinde Zell/Sele		€ 20.000		€ 20.000
Godba na pihala Šmihel /Blasmusik St. Michael	€ 4.000			€ 4.000
HAČEK - bücher.sprachen.kulturen/knjige.jeziki.kulture	€ 4.000			€ 4.000
Iniciativa celovških Slovenk in Slovencev ZMAJ (ICS ZMAJ), Initiative Klagenfurter SlowenInnen LINDWURM (IKS LINDWURM)	€ 1.000			€ 1.000
Interkulturelles Center Volkshaus/Interkulturni center Ljudski dom	€ 2.000			€ 2.000
Katoliška akcija - Slowenischer Arbeitsausschuss der Katholischen Aktion	€ 2.500			€ 2.500

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Katoliško prosvetno društvo "PLANINA" v Selah/Katholischer Kulturverein "PLANINA" in Zell	€ 7.000			€ 7.000
Katoliško prosvetno društvo Drava	€ 6.500			€ 6.500
Katoliško prosvetno društvo Šmihel	€ 8.500			€ 8.500
Kindertagesstätte Bleiburg - Otroško varstvo Pliberk	€ 10.000			€ 10.000
KIS - Kmečka izobraževalna skupnost	€ 2.000			€ 2.000
Klub slovenskih študentk in študentov na Dunaju - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Wien, Abkürzung "KSŠŠD"	€ 5.000			€ 5.000
Klub slovenskih študentk in študentov na Koroškem / Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Kärnten (KSŠŠK)	€ 4.000			€ 4.000
Klub slovenskih študentk in študentov v Gradcu - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Graz	€ 5.000			€ 5.000
Konvent der Schulschwestern in St. Peter bei St. Jakob/Rosental	€ 48.500			€ 48.500
Koroška dijaška zveza (KDZ) / Kärntner SchülerInnenverband	€ 2.500			€ 2.500
KOŠ Celovec (Koškarkarski šolski klub na ZG/ZRG za Slovence in Dvojezični ZTAK v Celovcu - KOŠ Schulbasketballklub am BG/BRG für Slowenen und an der Zweisprachigen BHAK in Klagenfurt)	€ 10.000			€ 10.000
KRONA športna akademija / Sportakademie	€ 5.000			€ 5.000
Krščanska kulturna zveza (Christlicher Kulturverband)	€ 89.000			€ 89.000
Kultur- und Kommunikationszentrum (Kulturni in komunikacijski center - k & k)	€ 23.000			€ 23.000
Kulturni dom Pliberk	€ 28.000			€ 28.000
Lepenska Šola/Lepener Schule	€ 1.500			€ 1.500
Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach		€ 20.000		€ 20.000
Marktgemeinde Feistritz im Rosental		€ 20.000		€ 20.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg		€ 20.000		€ 20.000
Mešani pevski zbor Podjuna - Pliberk	€ 3.500			€ 3.500
Mohorjeva družba v Celovcu / Hermagoras Verein in Klagenfurt	€ 77.600			€ 77.600
Narodni svet koroških Slovencev - Rat der Kärntner Slowenen	€ 84.000			€ 84.000
Narodopisno društvo Urban Jarnik (Volkskundeverein Urban Jarnik)	€ 23.000			€ 23.000
Österreichische Volksgruppen in der SPÖ / Delovna skupnost Avstrijske narodnosti v SPÖ	€ 1.500			€ 1.500
Pädagogische Fachvereinigung / Strokovno pedagoško združenje	€ 1.000			€ 1.000
Pevsko društvo Jakob Petelin Gallus (Gesangsverein Jakob Petelin Gallus)	€ 1.500			€ 1.500
Pevsko društvo Sele	€ 2.000			€ 2.000
Prosvetno društvo LIPA (Kulturverein LIPA)	€ 3.000			€ 3.000
Schulzeitschrift MLADI ROD	€ 6.000			€ 6.000
SID - Slovenska iniciativa Dunaj - Slowenische Initiative Dunaj/Wien	€ 1.000			€ 1.000
Skupnost koroških Slovencev in Slovenk - Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen (SKS)	€ 62.500	€ 8.730	€ 5.000	€ 76.230
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband	€ 89.000			€ 89.000
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband, Slowenische Studienbibliothek/Slovenska študijska knjižnica	€ 48.000			€ 48.000
Slovenska športna zveza / Slowenischer Sportverband	€ 12.000			€ 12.000
Slovenski atletski klub Celovec - SAK (Slowenischer Athletikklub Klagenfurt)	€ 16.000			€ 16.000
Slovenski znanstveni inštitut - Slowenisches wissenschaftliches Institut abgek.: SZI	€ 23.000			€ 23.000
Slovensko kulturno društvo Globasnica (SKD Globasnica)	€ 4.000			€ 4.000
Slovensko kulturno društvo VOX /Slowenischer Kulturverein VOX	€ 3.000			€ 3.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Slovensko prosvetno društvo "Danica" - Slowenischer Kulturverein "Danica"	€ 10.000			€ 10.000
Slovensko prosvetno društvo "Valentin Polanšek"	€ 1.000			€ 1.000
Slovensko prosvetno društvo "Zarja" - Slowenischer Kulturverein "Zarja"	€ 5.000			€ 5.000
Slovensko prosvetno društvo Borovlje/Slowenischer Kulturverein Borovlje	€ 6.000			€ 6.000
Slovensko prosvetno društvo EDINOST v Pliberku	€ 2.000			€ 2.000
Slovensko prosvetno društvo KOČNA (Slowenischer Kulturverein KOČNA)	€ 3.500			€ 3.500
Slovensko prosvetno društvo Rož Slowenischer Kulturverein Rosental	€ 8.000			€ 8.000
SLOVENSKO PROSVETNO DRUŠTVO ŠENTJANŽ (Slowenischer Kulturverein St. Johann)	€ 6.500			€ 6.500
Slovensko prosvetno društvo SPD Vinko Poljanec	€ 1.000			€ 1.000
Slovensko prosvetno društvo SRCE	€ 5.000			€ 5.000
Slowenischer Bildungsverein (Slovensko kulturno društvo)	€ 4.000			€ 4.000
Slowenischer Kulturverein "Bilka"/Slovensko prosvetno društvo "Bilka"	€ 8.000			€ 8.000
Slowenischer Kulturverein Drabosnjak	€ 1.500			€ 1.500
Slowenischer Kulturverein Jepa - Baško jezero Slovensko kulturno društvo Jepa - Baško jezero	€ 3.500			€ 3.500
Slowenischer Kulturverein Radiše/Slovensko prosvetno društvo Radiše	€ 10.500			€ 10.500
Slowenischer Kulturverein Trta/Slovensko prosvetno društvo Trta	€ 4.000			€ 4.000
Slowenischer Kulturverein Zvezda in Keutschach/Slovensko Prosvetno Društvo Zvezda v Hodišah	€ 2.000			€ 2.000
Slowenischer Schulverein in Klagenfurt – Slovensko šolsko društvo v Celovcu	€ 92.500			€ 92.500
Slowenisches Institut in Wien - Slovenski institut na Dunaju	€ 5.000			€ 5.000
SODALITAS Katholisches Bildungshaus/SODALITAS Katoliški dom prosvete	€ 23.000			€ 23.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
SONUS Musikwerkstatt Feistritz - Glasbena delavnica Bistrica	€ 2.500			€ 2.500
Stadtgemeinde Bleiburg		€ 20.000		€ 20.000
Stadtgemeinde Völkermarkt		€ 20.000		€ 20.000
Universitätskulturzentrum UNIKUM / Kulturni center univerze UNIKUM	€ 4.000			€ 4.000
Verband slowenischer Schriftsteller in Österreich/Društvo slovenskih pisateljev v Avstriji	€ 3.000			€ 3.000
Zveza koroških partizanov in prijateljev protifašističnega odpora / Verband der Kärntner Partisanen und Freunde des antifaschistischen Widerstandes (ZKP)	€ 4.000			€ 4.000
Zveza slovenskih organizacij na Koroškem - Zentralverband slowenischer Organisationen in Kärnten	€ 84.000		€ 31.890	€ 115.890
ZVEZA SLOVENSKIH ŽENA (Verband slowenischer Frauen)	€ 4.000			€ 4.000
Zweisprachiger Kindergarten Ferlach / Dvojezični otroški vrtec Borovlje	€ 11.000			€ 11.000
Summe	€ 1.161.700	€ 184.530	€ 56.890	€ 1.403.120

Anhang

Anhang Tabelle 5

Tschechische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Katholische Mission für Tschechen in Wien	€ 15.000		€ 15.000
Kulturní klub Čechů a Slováků v Rakousku - Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich	€ 10.000		€ 10.000
Minderheitsrat der "tschechischen und slowakischen Volksgruppe in Österreich", tschechisch: Menšinová rada české a slovenské větve v Rakousku	€ 20.000		€ 20.000
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien	€ 318.450	€ 20.670	€ 339.120
SOKOL WIEN III/XI Tělocvičná jednota Sokol-Vídeň III/XI	€ 1.400		€ 1.400
SOKOL Wien X Tělocvičná jednota Sokol Vídeň X	€ 2.900		€ 2.900
Theaterverein "Vlastenecká Omladina" Tschechisch: Divadelní spolek "Vlastenecká omladina"	€ 5.450		€ 5.450
Tschechoslowakischer Gesangsverein „LUMIR“ in Wien. tschechisch: Československý zpevácký spolek „LUMIR“ ve Vidni.	€ 2.000		€ 2.000
TSCHECHO-SLOWAKISCH-ÖSTERREICHISCHES KONTAKT FORUM	€ 6.900		€ 6.900
Summe	€ 382.100	€ 20.670	€ 402.770

Anhang

Anhang Tabelle 6

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
"EUROPA"-Club	€ 17.000		€ 17.000
AMAPED - Verein für Ungarische Pädagogen und Pädagoginnen in Österreich	€ 12.500		€ 12.500
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein (Burgenlandi Magyar Kultúregyesület)	€ 125.000		€ 125.000
Club ungarischer Studenten und Akademiker in Graz "Magyar Egyetemisták és Öregdiákok Klubja, Grác"	€ 2.500		€ 2.500
Dachverband der unabhängigen ungarischen Vereine in Österreich	€ 6.100		€ 6.100
Diözese Eisenstadt - Vikariat für ungarische Belange	€ 500		€ 500
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Siget in der Wart	€ 1.400		€ 1.400
Felsőausztriai Magyarok Kultúregyesülete - Kulturverein der ungarischen Sprachgruppe in Oberösterreich	€ 3.070		€ 3.070
Leseverein der reformierten Jugend Oberwart	€ 2.000		€ 2.000
MITTELBURGENLÄNDISCHER UNGARISCHER KULTURVEREIN	€ 13.680		€ 13.680
NAPRAFORGÓK - Verein zur Förderung von ungarischen Volkstanz und Volksmusik in Wien	€ 4.595		€ 4.595
ÖKONOMISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT DER UNGARN IN ÖSTERREICH / AUSZTRIAI MAGYAROK GAZDASÁGI ÉRDEKKÖZÖSSÉGE/ (KALÁKA-CLUB)	€ 5.200		€ 5.200
Peter Bornemisza Gesellschaft (Bornemisza Péter Társaság)	€ 7.500		€ 7.500
Röm.Kath.Privatkindergarten der Pfarre Oberpullendorf	€ 1.000		€ 1.000
UMIZ - Verein zur Förderung des ungarischen Medien- und Informationszentrums	€ 39.035		€ 39.035
Ungarische Evangelische Gemeinde A.B. in Österreich	€ 5.000		€ 5.000
Ungarische Pfadfindergruppe Széchenyi István Nr. 72 des Ungarischen Auslandspfadfinderbundes	€ 3.980		€ 3.980

Anhang

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Ungarischer Arbeiterverein in Wien, gegründet 1899 in Floridsdorf	€ 18.450		€ 18.450
Ungarischer Schulverein	€ 29.710		€ 29.710
Ungarischer Seelsorgedienst der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich	€ 1.180		€ 1.180
Ungarischer Theaterverein Unterwart	€ 2.000		€ 2.000
Unterwarter Gesangsverein - Alsóöri Énekkar	€ 1.500		€ 1.500
Unterwarter Heimathaus (Alsóöri Otthon)	€ 2.000		€ 2.000
Verband Ungarischer Studenten und Akademiker Innsbruck	€ 700		€ 700
Verein von Siebenbürger-Ungarn in Österreich, (Erdélyi Magyarok Ausztriai Egyesülete) (EMAE)	€ 1.000		€ 1.000
Volkshochschule der Burgenländischen Ungarn	€ 23.500	€ 3.000	€ 26.500
Wiener Ungarischer Kulturverein Délibáb - Bécsi Magyar Kultúregyesület Délibáb	€ 26.900		€ 26.900
Wiener Ungarisches Röm.-Kath. Seelsorgeamt	€ 5.000		€ 5.000
Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich - Ausztriai Magyar Egyesületek és Szervezetek Központi Szövetsége (Z.V.U.V.O.Ö. - A.M.E.SZ.)	€ 67.500		€ 67.500
Summe	€ 429.500	€ 3.000	€ 432.500